

Name der Mission: Unterstützung bei der Durchführung von soziokulturellen und sozialpädagogischen Projekten für junge Menschen.

Bezeichnung der Mission: Förderung des Bildungserfolgs von Kindern und Jugendlichen.

Deutsche Partnerorganisation im Rahmen des DFFD: Arbeiterwohlfahrt (AWO).

Aktivitäten der Gasteinrichtung: Als laizistische Bewegung der Volksbildung bietet die Ligue de l'enseignement Bildungs-, Kultur-, Sport- und Freizeitaktivitäten an. Über 103 Departementsverbände vereint sie fast 30.000 lokale Vereine, die in 24.000 Gemeinden vertreten sind und 1,6 Millionen Mitglieder haben. Die Ligue de l'enseignement begleitet die Bildungsakteure, Lehrer, Familien, Ausbilder und Animateure, Abgeordnete und Mitarbeiter der Gebietskörperschaften, damit dieses Recht auf Bildung und Ausbildung wirklich allen und das ganze Leben lang zugute kommt.

Name und Anschrift der Einsatzstelle :

- Name: Ligue de l'enseignement - Fédération des Œuvres Laïques de Moselle.
- Typ: Föderation von Vereinen.
- Anschrift: 1 rue du Pré Chaudron, 57070 Metz.
- Website: <https://www.laligue57.org/>

Ansprechpartner der Gasteinrichtung :

- Vor- und Nachname: Lola AMATO
- Funktion: Beauftragte für Jugendengagement und Laizität.
- E-Mail: lola.amato@laligue57.org
- Telefonnummer: +33 3 87 66 37 11 / +33 6 11 98 22 84

Praktische Informationen:

- Einsatzdaten: vom 01.09.2023 bis zum 30.08.2023.
- Geplante Dauer: 12 Monate.
- Wöchentliche Arbeitszeit: 24 Std.
- Kalender: Die Tätigkeiten sind von Montag bis Freitag verteilt. Wochenenden und Feiertage sind je nach Veranstaltung möglich. Während der Seminare werden die Arbeitszeiten umfangreicher sein.

Alltagstätigkeiten :

Bei all diesen Aufgaben wird der Freiwillige von einem Mentor der Ligue de l'enseignement begleitet.

In Verbindung mit den Bildungs- und Kulturpolen des Verbands Moselle wird sich der junge Freiwillige an den Aktionen beteiligen, die im Rahmen unseres Projekts "Tous égaux, Tous différents" (Alle gleich, alle anders) durchgeführt werden. Hier eine Liste von Aktionen, an denen der Freiwillige teilnehmen darf:

- Teilnahme an Animationen im schulischen Umfeld, um Schüler für den Säkularismus, Diskriminierung oder Umweltschutz zu sensibilisieren.

- An der Organisation von Créajeune mitwirken, einem grenzüberschreitenden Wettbewerb für Videos, die von jungen Amateuren gedreht werden (Frankreich, Luxemburg, Belgien, Deutschland).
- An der Organisation der föderativen Projekte der FOL57 mitwirken: Alonzanfan, Filmfestival für junges Publikum; das Kinderfest, eine pädagogische und kulturelle Zusammenkunft für die Kinder der außerschulischen Partnereinrichtungen; die Rallye der Bürgerschaft, ein Bürgerparcours für Jugendliche...
- Anreicherung des Ressourcenzentrums des Verbands durch Hinzufügen verschiedener Inhalte (Spiele, Ausstellungen, Ausbildungsmodule), die den angeschlossenen Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden könnten.
- Nach dem Covid wieder Verbindungen mit der Arbeiterwohlfahrt Saarland (AWO) aufnehmen, um gemeinsame solidarische und erzieherische Aktionen anzubieten.
- Projekte begleiten, die die Jugendbereiche des Gebiets mobilisieren.
- Die Funktionsweise von Entdeckungsaufenthalten in unseren Aufnahmezentren in Agde (34) und Xonrupt (88)..... kennenlernen.

Schulungen:

- DFJW-Seminar: Der/die Freiwillige wird an 24 Tagen interkultureller Ausbildung teilnehmen, die vom Deutsch-Französischen Jugendwerk organisiert werden.
- Zivil- und Bürgerschulungen: Der Freiwillige wird seine PSC1-Prüfung ablegen und an 2 Tagen an Zivil- und Bürgerschulungen teilnehmen.

Tutoring und Begleitung :

- Durch die Ligue de l'enseignement: Verwaltung des Vertrags, administrative Hilfe, Bilanz des Einsatzes und Begleitung des Zukunftsprojekts.
- Durch die AWO: Koordination mehrerer deutscher Freiwilliger, Unterstützung bei individuellen Problemen.

Bürgerschaftliches Ziel des Einsatzes: Förderung des Engagements und der Partizipation von Kindern und Jugendlichen. Die Ausübung einer aktiven europäischen Bürgerschaft ermöglichen.

Interesse des Freiwilligen: Die sozialen und pädagogischen Maßnahmen kennen lernen, die der Verband Moselle entwickelt. Sein Vokabular erweitern, die Syntax seiner Sätze verbessern, sich die Rechtschreibung der französischen Wörter merken. Das französische Vereinswesen kennenlernen. Das Netzwerk des Verbands 57 kennenlernen und seinen Bekanntenkreis in Frankreich erweitern. Ihre Kompetenzen entwickeln, die in ihrem beruflichen oder persönlichen Werdegang aufgewertet werden können.

Interesse der Einrichtung: Einen jungen ausländischen Freiwilligen integrieren, um unsere Aktionen aus kultureller Sicht zu bereichern und einen anderen Blickwinkel auf unsere Bildungsmaßnahmen in Frankreich zu erhalten. Unseren Austausch mit deutschsprachigen Einrichtungen erleichtern.

Ansprechpartner des Freiwilligen während seines Einsatzes: Angestellte, Freiwillige, Schüler, Publikum in den angeschlossenen Einrichtungen, Nationale Bildungswesen.

Verbindung mit den bestehenden Akteuren: Die Betreuung des Einsatzes wird durch den Tutor vor Ort gewährleistet. Der Freiwillige ist kein Ersatz für eine bezahlte Stelle. Er handelt in Ergänzung zum bestehenden Team.

Bedingungen und Mittel des Freiwilligendienstes: Dem Freiwilligen wird ein eigener Raum zur Durchführung seiner Aufgaben zur Verfügung gestellt.

Informationen zum deutsch-französischen Freiwilligendienst: Der deutsch-französische Freiwilligendienst des DFJW (Deutsch-Französisches Jugendwerk) ist ein bilaterales Programm, das es französischen Freiwilligen ermöglicht, sich ein Jahr lang in einem deutschen Verein zu engagieren, und deutschen Freiwilligen, sich ein Jahr lang in einem Verein in Frankreich zu engagieren. Ein Freiwilligenjahr in Deutschland ermöglicht es, sich in einer gemeinnützigen Aufgabe zu engagieren, interkulturelle und sprachliche Kompetenzen zu erwerben und ist eine bereichernde persönliche Erfahrung.

Unterkunft: Die Aufnahmeeinrichtung wird den/die Freiwillige/n bei der Suche nach einer Unterkunft begleiten.